

Urgüne Forderung wird Realität!

Zur Pressekonferenz von Verkehrsministers Dr. Bernd Rohwer und dem Geschäftsführer der Landesweiten Verkehrsservicegesellschaft Bernhard Wewers zum zukünftigen Schleswig-Holstein-Tarif erklärt der Vorsitzende der Landtagsfraktion von Bündnis 90/Die Grünen, **Karl-Martin Hentschel**:

Mit dem einheitlichen Tarif und dem integralen Takt-Fahrplan im Schienenverkehr für ganz Schleswig-Holstein ab dem 15.12.2002 wird eine grüne Forderung der ersten Stunde umgesetzt. Es hat zwar seine Zeit gedauert, es ist aber der große Wurf geworden, den sich Rot-Grün im Koalitionsvertrag vorgenommen hatten. Gleichzeitig erfolgt die Reaktivierung der Strecke Neumünster-Bad Segeberg und die Ausweitung des Hamburger Verkehrsverbundes (HVV) auf die vier Anrainerkreise in Schleswig-Holstein. Damit setzt sich die rot-grüne Bahnpolitik in Schleswig-Holstein bundesweit an die Spitze.

Die Verbesserungen für den Bahnkunden werden ohne Preiserhöhungen umgesetzt. Preissenkungen und –steigerungen bewegen sich maximal im Fünf-Prozent-Bereich und halten sich die Waage. Wir sind besonders froh, dass im Schleswig-Holstein-Tarif weiterhin die Bahncard gilt – sowohl die alte mit 50 Prozent-Ermäßigung wie auch die neue mit 25 Prozent-Ermäßigung. Für Berufspendler, die mehrmals pro Woche den Zug benutzen, ist das von großer Bedeutung.

Der 15.12.2002 wird ein Meilenstein für die landesweite Bahnpolitik und wir freuen uns schon auf den 14.12.2003, denn dann wird der einheitliche Tarif auch auf den ÖPNV-Busbereich von Schleswig-Holstein ausgeweitet.
